

MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html

Studienjahr 2006/07

Ausgegeben am 1. 8.2007

21. Stück

- 235. Habilitationsverfahren Mag. Dr. Andreas Fink; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
 - 236. Habilitationsverfahren Dr. Martin Pfosser; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen
 - 237. Richtlinien Lehrbeauftragte und Ausübung der Lehrbefugnis; Änderung
 - 238. Beschränkung des Zuganges zu den Studienrichtungen Psychologie und Pharmazie gemäß § 124b UG 2002
 - 239. Mitteilungen
 - 240. [Ausschreibung von Stellen](#)
-

235.

Habilitationsverfahren Mag. Dr. Andreas Fink; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

Für untenstehendes Habilitationsverfahren wurden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 Satzungsteil Gleichstellung: Frauenförderungsplan der Karl-Franzens-Universität Graz, Mbl 06.04.2005, 13.i Stück, folgende Mitglieder nominiert:

Habilitationsverfahren Mag. Dr. Andreas Fink:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Edith **Gößnitzer**
VAAss Dr. Ulrike **Gelbmann**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Dworczak

236.

Habilitationsverfahren Dr. Martin Pfosser; Nominierung von Mitgliedern des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen

Für untenstehendes Habilitationsverfahren wurden vom Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen gemäß § 43 Abs 1 Satzungsteil Gleichstellung: Frauenförderungsplan der Karl-Franzens-Universität Graz, Mbl 06.04.2005, 13.i Stück, folgende Mitglieder nominiert:

Habilitationsverfahren Dr. Martin Pfosser:

Ao. Univ.-Prof. Dr. Edith **Gößnitzer**
VAAss Dr. Ulrike **Gelbmann**

Die Vorsitzende des Arbeitskreises für Gleichbehandlungsfragen:
Dworczak

237.

Richtlinien Lehrbeauftragte und Ausübung der Lehrbefugnis; Änderung

Das Rektorat hat in seiner Sitzung vom 28. 6. 2007 mit Beschluss die Richtlinien Lehrbeauftragte und Ausübung der Lehrbefugnis in den Punkten

- **Das Entgelt (Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit) pro Semesterstunde beträgt je nach Art der Lehrveranstaltung:**
- **Sonderregelung für öffentlich-rechtliche Bedienstete**
- **Tutorinnen und Tutoren**

wie folgt geändert:

Das Entgelt (Einkünfte aus nicht selbständiger Arbeit) pro Semesterstunde beträgt je nach Art der Lehrveranstaltung:

Für Lehrveranstaltungen aus einem wissenschaftlichen Fach, die einen besonders hohen Aufwand erfordern	lit. a	1.197,--
Für sonstige Lehrveranstaltungen aus einem wissenschaftlichen Fach	lit. b	880,--
Für Lehrveranstaltungen aus einem wissenschaftlichen oder künstlerischen Fach, bei denen der Leiter/die Leiterin der LV eine vorwiegend anleitende oder kontrollierende Tätigkeit ausübt	lit. c	563,--
Für nichtremunerierte abgehaltene Lehrveranstaltungen und Für Lehrveranstaltungen, die von Emeritierten Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren, von Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren im Ruhestand oder Privatdozentinnen und Privatdozenten in Ausübung ihres Rechts auf Grund der venia docendi abgehalten werden	nicht rem. venia	491,--
Für externe Lehrende (1-3) Stunden, die auf eine Abgeltung verzichten, werden die anfallenden Sozialversicherungsbeiträge refundiert.		

Sonderregelung für öffentlich-rechtliche Bedienstete

Steht die oder der Lehrbeauftragte gleichzeitig in einem aktiven öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis zum Bund, gilt diese Lehrtätigkeit als Nebentätigkeit gemäß § 37 des Beamten-Dienstrechtsgesetzes 1979, BGBl. Nr. 333, und die Abgeltung als Nebentätigkeitsvergütung gemäß § 25 des Gehaltsgesetzes 1956, BGBl. Nr. 54.

Beamtinnen und Beamte, die ihre Lehrtätigkeit als Nebentätigkeit ausüben (§ 240 a BDG 1979), erhalten pro Semesterstunde je nach Art der Lehrveranstaltung folgendes Entgelt (Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit):

Für Lehrveranstaltungen aus einem wissenschaftlichen Fach, die einen besonders hohen Aufwand erfordern	lit. a	986,--
Für sonstige Lehrveranstaltungen aus einem wissenschaftlichen Fach	lit. b	740,--
Für Lehrveranstaltungen aus einem wissenschaftlichen oder künstlerischen Fach, bei denen der Leiter/die Leiterin der LV eine vorwiegend anleitende oder kontrollierende Tätigkeit ausübt	lit. c	491,--

Tutorinnen und Tutoren

Tutorinnen und Tutoren werden jeweils für die Dauer von vier Monaten pro Semester (für das Wintersemester für die Zeit von Oktober bis Jänner und für das Sommersemester für die Zeit von März bis Juni) angestellt, wobei das Gesamtausmaß ihrer Beschäftigung maximal 4 Wochenstunden beträgt.

Das Gesamtbruttoentgelt für ein Semester beträgt Euro 1.316,- bei einer Beschäftigung im Ausmaß von 4 Semesterstunden (Berechnungsbasis: Euro 329,- als Semesterbetrag für eine Arbeitsstunde pro Woche).

Der Rektor:
Gutschelhofer

238.

Beschränkung des Zuganges zu den Studienrichtungen Psychologie und Pharmazie gemäß § 124b UG 2002

Beschluss vom 21. Juni 2007

Das Rektorat der Karl-Franzens-Universität Graz hat gemäß § 124b in Verbindung mit § 63 des Universitätsgesetzes 2002 (UG 2002), BGBl. I Nr. 120/2002, in der Fassung BGBl. I Nr. 77/2005, folgende Aufnahmeverfahren für das Diplomstudium Psychologie sowie für das Diplomstudium der Pharmazie festgelegt. Die Zugangsregelungen für Biologie und Molekularbiologie, ein NAWI-Graz Studium, das gemeinsam mit der TU Graz betrieben wird, werden in einer gesonderten Verordnung verlautbart.

Der Beschluss des Rektorates vom 21. Juni 2007 wurde nach Anhörung des Senates vom Universitätsrat am 19. 7.2007 genehmigt und ist für das Wintersemester 2007/08 anzuwenden.

1. Grundsätzliche Überlegungen:

1. Für die Anmeldung zur Zulassungsprüfung ist eine elektronische Vorfassung notwendig, sodass die Aufnahme erst nach der (bestanden) Prüfung durchgeführt wird.
2. Studierende, die den Studienbeitrag schon einbezahlt haben, aber nicht unter den Zugelassenen sind, bekommen den Studienbeitrag, wenn sie nicht an der KFUG bleiben wollen, zurück-erstattet.
3. Das Zulassungsverfahren erfolgt nur einmal im Jahr. Welche Regelungen im Sommersemester 2008 gültig sein werden ist derzeit noch ungewiss. Hierzu wird eine Entscheidung des Ministeriums erwartet.
4. Matura- bzw. Schulnoten werden für die Zulassungsverfahren nicht herangezogen.
5. Zulassungsprüfungen betreffen nicht die AbsolventInnen der Studienberechtigungsprüfung; diese Zahl wird vom Kontingent der freien Studienplätze nicht abgezogen.
6. Erasmus- und Austauschstudierende sind von den Zulassungs- bzw. Aufnahmeverfahren nicht betroffen.
7. Wer in Graz bereits im betreffenden Studium zugelassen war, ist auf jeden Fall zuzulassen.
8. Wer an einer anderen Universität bereits in einem der betroffenen Studien zugelassen war, hat das Aufnahmeverfahren nicht zu durchlaufen, wenn er/sie folgende Kriterien erfüllt: Pharmazie und Psychologie: Absolvierung des ersten Studienabschnittes.
9. Der Test (gilt in erster Linie für Psychologie; sinngemäß auch für Pharmazie) ist so konstruiert, dass nicht AbsolventInnen bestimmter Schultypen bevorzugt werden. Es wird für Studierende die Möglichkeit geben sich über Inhalt und Form der Testfragen zumindest einen groben Überblick zu verschaffen, um sich vorbereiten zu können (z. B. Beispielfragen, Stoffabgrenzung auf der Homepage)
10. Die Aufnahme erfolgt entsprechend einer gereihten Liste. Sollten aufgrund des Testergebnisses mehrere Personen gleich gereiht sein, sodass keine eindeutige Auswahl möglich ist, und

dadurch die Höchstzahl der zuzulassenden Studierenden überschritten wird, entscheidet das Los.

11. Die Auswahl wird so transparent wie möglich abgewickelt werden.
12. Für etwaige Problemfälle wird eine eigene Schlichtungsstelle eingerichtet, die dem Rektorat Entscheidungsempfehlungen geben kann. Sie besteht aus einem Mitglied des betroffenen Studiums, einem/r Vertreter/in der ÖH sowie einem Mitglied bzw. einem/einer Vertreter/in des Rektorates.

2. Betroffene Studien

2.1. Pharmazie

Alle ordnungsgemäß für den Einführungsblock angemeldeten StudienanfängerInnen können diesen besuchen. Im Anschluss an den Einführungsblock, der am 24. September 2007 startet und am 2. Oktober endet, wird am 4. Oktober 2007 eine Prüfung stattfinden, die über die Zulassung in das ordentliche Diplomstudium entscheidet. Damit können Studierende rechtzeitig in ein anderes Studium wechseln und verlieren keine Zeit. Anmeldungen zum Einführungsblock laufen über die elektronische Vorfassung, beginnend mit 16. Juli 2007 und müssen bis spätestens 17. September 2007 vorliegen.

Anmeldungen nach dieser Frist können nicht mehr berücksichtigt werden.

Die Zahl der zuzulassenden Studierenden wird mit 100 festgelegt.

2.2. Psychologie

Die Zulassungsprüfung erfolgt am 4. September 2007 in Form eines Multiple-Choice-Testes, der in vier Teilbereichen das Schulwissen auf österreichischem Maturaniveau abprüft. Der Test wird aus 124 Fragen mit je vier Antwortmöglichkeiten bestehen. Die Fragen verteilen sich auf vier Bereiche. Geprüft werden Textverständnis und Texterschließung in Deutsch, allgemeine Englisch-Kenntnisse auf Niveau B2 gemäß dem Europäischen Referenzrahmen für Sprachen, praxisrelevantes mathematisches Wissen und Rechenfähigkeiten sowie Allgemeinwissen in Biologie. Anmeldungen über die elektronische Vorfassung sind ab 16. Juli möglich und müssen bis spätestens 27. August 2007 durchgeführt werden. Anmeldungen nach dieser Frist können nicht mehr berücksichtigt werden. Danach ist es für die Studierenden, die die Zulassungsprüfung erfolgreich absolviert haben, notwendig, vom 10. bis inklusive 12. September 2007 einen persönlichen Termin in der Studien- und Prüfungsabteilung wahrzunehmen, in welchem Ihre Zulassung zum Studium erfolgt.

Die Zahl der zuzulassenden Studierenden wird mit 252 festgelegt.

Für das Rektorat:
Polaschek

239. MITTEILUNGEN

239.1 Pilot projects for cooperation between European Institutes of Technology

This call for proposals aims at establishing pilot networks that will design, implement and test new models of integrated partnerships between the actors involved in technological innovation and transfer (such as universities, research organisations, innovation centres etc.). The knowledge and experience therefore produced should not just support these networks in taking their integration a step further, but also provide good practices and support both for existing networks operating in the knowledge triangle and for policy-makers who are designing new instruments and initiatives to support integration.

- More information: http://ec.europa.eu/education/programmes/calls/2607/index_en.html
- Deadline: August 31, 2007

239.2 Hans-Kudlich-Preis 2007

Mit der Verleihung dieses Preises will das Ökosoziale Forum Österreich eines Mannes gedenken, der entscheidend an der Befreiung der österreichischen Bauern mitgewirkt hat. Der Hans-Kudlich-Preis wird an physische Personen für besondere Leistungen verliehen, die geeignet sind: das Verständnis der Allgemeinheit für Land- und Forstwirtschaft zu vertiefen; die harmonische Eingliederung der Land- und Forstwirtschaft in die allgemeine wirtschaftliche und gesellschaftliche Entwicklung zu fördern; die Lebens- und Arbeitsbedingungen der in der Land- und Forstwirtschaft Tätigen zu verbessern; Handlungsperspektiven für einen verantwortlichen Umgang mit den natürlichen Lebensgrundlagen aufzuzeigen und umzusetzen; im Sinne einer seriösen und kontinuierlichen Medienarbeit die vorstehend beschriebenen Zielsetzungen zu fördern, zu unterstützen und einer breiten Öffentlichkeit zu vermitteln.

- Mehr Infos: www.uni-graz.at/ffowww_call_011007_kudlich.htm
- Dotation: bis zu vier Preise zu je EUR 2.000
- Einreichfrist: 1. Oktober 2007

239.3 ESF-Ausschreibung für Netzwerkaktivitäten

Dieser Call der European Science Foundation (ESF) fördert vier- bis fünfjährige Vernetzungsaktivitäten von WissenschaftlerInnen oder Forschungsgruppen auf europäischer Ebene. Ausgeschrieben sind Vorschläge für Programme aus folgenden Bereichen: (i) Biomedical Sciences, (ii) Life, Earth and Environmental Sciences, (iii) Physical and Engineering Sciences, (iv) Humanities, (v) Social Sciences, (vi) Science driven issues of Research Infrastructures in any of the above fields.

- Mehr Infos: www.uni-graz.at/ffowww_call_301007_esf.htm
- Einreichfrist: 30. Oktober 2007

239.4 Deutscher Studienpreis

Unter der Schirmherrschaft des deutschen Bundestagspräsidenten zeichnet die Körber-Stiftung die wichtigsten Forschungsarbeiten junger NachwuchswissenschaftlerInnen aller Fachrichtungen mit dem Deutschen Studienpreis aus. Für substantielle und innovative Forschungsbeiträge von herausragender gesellschaftlicher Bedeutung vergibt die Stiftung jährlich diesen Preis. Die Ausschreibung richtet sich an Promovierte aller wissenschaftlichen Disziplinen. Teilnahmeberechtigt sind Personen, die an einer deutschen Hochschule oder als deutsche Staatsbürger an einer ausländischen Hochschule im Jahr 2007 mit einem exzellenten Abschluss (magna oder summa cum laude) promoviert haben.

- Mehr Infos: www.uni-graz.at/ffowww_call_010308_studienpreis.htm
- Dotation: insgesamt EUR 100.000
- Einreichfrist: 1. März 2008

MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN

Tel.: (0316) 380-1249

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind teilweise in diesem Mitteilungsblatt oder auf folgender Homepage zu finden:

<http://international.uni-graz.at>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Wissenschaft und Forschung sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kursen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

NEWSLETTER DES FORSCHUNGSSERVICE

Tel.: (0316) 380-1287

Der Newsletter des Forschungsservice erscheint 14-tägig und beinhaltet nationale und internationale Ausschreibungen, Veranstaltungshinweise und forschungsrelevante Informationen. Zu finden ist der Newsletter auf der Homepage unter der Rubrik „Aktuelles“:

<http://www.uni-graz.at/forschung>

Die Kernaufgabenbereiche des Forschungsservice sind Beratungen sowie Dienstleistungen zu Forschungsförderung, Forschungskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Technologie- und Wissenstransfer sowie Qualitätssicherung/Forschungsevaluierung. Im Laufe der Zeit wurde die Dienstleistungspalette um folgende Agenden verbreitert: EU-Projektberatung, Koordination aller Meldeprozesse gem. §§ 26-28 UG 2002, Vor- und Zwischenfinanzierung von Projekten, Forschungsdokumentation, GründerInnenberatung (Science Park Graz), Rechtsberatung in allen forschungsrelevanten Bereichen, Technologieverwertung und Patente, Produktion des Forschungsmagazins UNIZEIT, Tagungs- und Eventmanagement. Das Sekretariat des Forschungsservice ist von Montag bis Freitag von 9:00 bis 16:00 Uhr besetzt; das Team steht Ihnen bei vorheriger Vereinbarung auch außerhalb der Öffnungszeiten zur Verfügung.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

240. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN

Die Karl-Franzens-Universität strebt die Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: Wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Stelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten innerhalb der jeweiligen personalrechtlichen Kategorien an der Universität mindestens 40 % beträgt.

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Ihre Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der jeweiligen Kennzahl an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Reisekosten, die im Zusammenhang mit dem Auswahlverfahren entstehen, werden von der Karl-Franzens-Universität Graz nicht ersetzt.

240.1 Ausschreibung von Stellen für Professorinnen bzw. Professoren

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Molekulare Biowissenschaften der Naturwissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

Professur für Computational Biosciences (Biocomputing)

(40 Stunden/Woche; auf 6 Jahre befristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz; voraussichtlich zu besetzen ab 01.01.2008)

Forschungsleistungen und -schwerpunkte:

Das biowissenschaftliche Forschungsumfeld in Graz ist gekennzeichnet durch Schwerpunktforschung auf dem Gebiet des Lipidmetabolismus sowie der Biokatalyse (Doktoratskolleg „Molekulare Enzymologie“, Genforschungsprojekt „Genomics of Lipid-Associated Disorders“, Spezialforschungsbereich „Lipotox“, Kompetenzzentrum „Angewandte Biokatalyse“).

Leistungen im Bereich der Lehre:

In der Lehre wird eine Mitwirkung an den Studiengängen im Bereich der Molekularen Biowissenschaften sowie des Studienganges „Computational Sciences“ erwartet.

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
3. Pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. Facheinschlägige Auslandserfahrung

Die Bewerberin/Der Bewerber muss eine durch internationale Publikationen nachgewiesene Forschungsleistung auf dem Gebiet der quantitativen Beschreibung, Modellierung und Analyse biomolekularer Fragestellungen vorweisen können. Es wird erwartet, dass das Forschungsprofil der Kandidatin/des Kandidaten zu den Forschungsaktivitäten der molekularen Biowissenschaften am Standort Graz (<http://www.kfunigraz.ac.at/imb/>) passt. Besonderer Wert wird auf die Einbindung der anvisierten Forschungstätigkeit der Kandidatin/des Kandidaten in bestehende Schwerpunktforschung durch Integration theoretischer und experimenteller Zugangsweisen gelegt. Gefordert sind weiterhin Erfahrung in der Durchführung eigener universitärer Lehrveranstaltungen, Erfahrung mit der Leitung einer eigenen Forschungsgruppe sowie Erfolg bei der Einwerbung kompetitiver Drittmittel. Eine Habilitation oder gleichwertige Qualifikation in einem einschlägigen Fach wird erwartet. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Nach Ablauf von 6 Jahren ist geplant die Stelle unbefristet zu besetzen.

Ende der Bewerbungsfrist: **01. Oktober 2007**

Kennzahl: **22/27/99 ex 2006/07**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich [hier](#) – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Mathematik und Wissenschaftliches Rechnen der Naturwissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

Professur für Angewandte Mathematik 2

(40 Stunden/Woche; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz;
voraussichtlich zu besetzen ab 01.10.2008)

Leistungen und Schwerpunkte in Forschung und Lehre:

Die Bewerberin/Der Bewerber soll das Gebiet Partielle Differentialgleichungen, Dynamische Systeme und Modellierung, bevorzugt im Bereich der life-sciences, vertreten. Die erfolgreiche Kandidatin/Der erfolgreiche Kandidat ist eine international anerkannte Forscherpersönlichkeit und kann auf wissen-

schaftliche Beiträge sowohl im Bereich der Analysis als auch auf Anwendungen und deren numerische Realisierung verweisen.

Voraussetzung für die Bewerbung ist eine fachspezifische Habilitation oder gleich zu wertende wissenschaftliche Leistung. Weiters wird die Bereitschaft und Befähigung zur Mitarbeit bei einschlägigen interdisziplinären Forschungsprojekten, insbesondere am Spezialforschungsbereich „Mathematical Optimization and Applications in Biomedical Sciences“, sowie zur selbständigen Einwerbung von Drittmitteln vorausgesetzt. Darüber hinaus wird Erfahrung in der fachspezifischen Lehre und Mitwirkung bei der inneruniversitären Selbstverwaltung erwartet. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
3. Pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. Facheinschlägige Auslandserfahrung

Ende der Bewerbungsfrist: **12. September 2007**

Kennzahl: **22/25/99 ex 2006/07**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich [hier](#) – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Psychologie der Naturwissenschaftlichen Fakultät besetzt eine

Professur für Sozialpsychologie

(40 Stunden/Woche; unbefristetes Arbeitsverhältnis nach dem Angestelltengesetz*;
voraussichtlich zu besetzen ab 01.10.2008)

Forschungsleistungen und –schwerpunkte:

Die Stelleninhaberin/Der Stelleninhaber soll das Fach Sozialpsychologie im Diplomstudium Psychologie in Forschung und Lehre vertreten. Darüber hinaus sollen Bewerberinnen/Bewerber internationale empirische Forschungsaktivitäten vorweisen, sowie an den Forschungsschwerpunkten des Instituts (insbesondere zu sozialpsychologischen Aspekten von Kognition und Emotion; siehe <http://psyserver.uni-graz.at>) mitarbeiten.

Anstellungserfordernisse:

1. Eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. Hervorragende wissenschaftliche Qualifikation in Forschung und Lehre für das zu besetzende Fach
3. Pädagogische und didaktische Eignung
4. Qualifikation zur Führungskraft
5. Facheinschlägige Auslandserfahrung

Ein akademischer Abschluss in Psychologie sowie eine einschlägige Habilitation oder gleich zu wertende Qualifikation werden erwartet. Darüber hinaus werden Erfahrung in der Akquisition von Drittmitteln, sowie die Bereitschaft zur Mitarbeit in der akademischen Selbstverwaltung vorausgesetzt. Zudem erwarten wir Kompetenz im Bereich des Gender Mainstreaming.

* einschlägige Gesetzestexte finden Sie unter folgendem Link: http://www.uni-graz.at/evpwww_gesetze.htm

Ende der Bewerbungsfrist: **21. September 2007**

Kennzahl: **22/26/99 ex 2006/07**

Die Universität Graz strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen unter Berücksichtigung der **allgemeinen Bewerbungsbestimmungen** – informieren Sie sich [hier](#) – innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz

240.2 Stellenausschreibungen für Wissenschaftliches Personal

GEISTESWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Amerikanistik sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb
(20 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab 01.10.2007;
Sondereinbarung)

Aufgabenbereich:

Selbständige Forschung, Mitarbeit an Forschungsprojekten, selbständige Lehrveranstaltungen, Studierendenbetreuung, Organisation und Verwaltung.

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Diplomstudium in Anglistik/Amerikanistik, Schwerpunkt Amerik. Literatur & Kultur. Englisch und Deutsch perfekt in Wort und Schrift. Unterrichtserfahrung auf Universitätsniveau erwünscht.

Persönliche Anforderungen:

Sehr gute Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **29. August 2007**

Kennzahl: **23/111/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Zoologie sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(40 Stunden/Woche; befristet auf sechs Jahre, mit möglicher Qualifizierungsvereinbarung;
zu besetzen ab 03.12.2007)

Aufgabenbereich:

Forschung und Lehre am Institut für Zoologie, Forschungsschwerpunkt: Neurobiologie und Ökologie der akustischen Kommunikation bei Insekten. Aufbau und Betreuung von Messplätzen; Lehrtätigkeit im Bereich Verhalten, Neurobiologie, Computermodellierung.

Fachliche Qualifikation:

Naturwissenschaftliches Doktorat (Zoologie); international anerkannte Tätigkeit (Publikationen und Kongressteilnahmen) im Bereich sensorischer Ökologie von Insekten.

Erwünschte methodische Kenntnisse: Erfahrung in der Durchführung von neurophysiologischen und Verhaltensexperimenten an Insekten. Programmierung in verschiedenen Modellierungsumgebungen. Erfahrung im Umgang mit audiotecnischen Geräten. Gute MS-Office Kenntnisse.

Persönliche Anforderungen:

Teamfähigkeit und Freude an ökologischen Fragestellungen der Bioakustik.

Ende der Bewerbungsfrist: **22. August 2007**

Kennzahl: **23/105/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Chemie sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(40 Stunden/Woche; Ersatzkraft - voraussichtlich befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab 01.10.2007)

Aufgabenbereich:

Lehre und Forschung am Institut für Chemie – Bereich CePoL (Central Polymer Lab)

Fachliche Qualifikation:

Diplom bzw. gleichwertiger Abschluss in Chemie oder USW Chemie, abgeschlossenes Doktoratsstudium aus Chemie oder eine für die Verwendung in Betracht kommende dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung werden vorausgesetzt. Zudem sind didaktische Qualifikationen und wissenschaftliche Publikationen von Vorteil.

Persönliche Anforderungen:

Interesse an Synthese und Analytik von (Bio)polymeren, Freude an Lehrtätigkeit, Team- und Organisationsfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **05. September 2007**

Kennzahl: **23/118/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Molekulare Biowissenschaften - Bereich Mikrobiologie sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(30 Stunden/Woche; befristet auf 1 Jahr; zu besetzen ab sofort; Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

Anfertigung einer naturwissenschaftlichen Dissertationsarbeit auf dem Gebiet der mikrobiellen Pathogenität am Zentrum für Molekulare Biologie (ZMB); Mitarbeit im Forschungs- und Lehrbetrieb am Zentrum für Molekulare Biologie (ZMB)

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Diplom- oder Magister/Master-Studium der Biologie, Molekularbiologie oder Biochemie. Wünschenswert sind vertiefende Kenntnisse zur molekularen Mikrobiologie oder Infektiologie und gute Englisch-Kenntnisse.

Persönliche Anforderungen:

Interesse an Forschungsarbeiten, Freude an Teamarbeit und Organisationsaufgaben.

Ende der Bewerbungsfrist: **22. August 2007**

Kennzahl: **23/108/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

SOZIAL- UND WIRTSCHAFTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Wirtschaftspädagogik sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(40 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab 01.10.2007)

Aufgabenbereich:

Mitwirkung an Forschungsvorhaben des Instituts und eigenständige Forschung; Mitwirkung an und Abhaltung von Lehrveranstaltungen, besonders Lehre im interdisziplinären Bereich und mit Schwerpunkt Wirtschaftsinformatik, insbesondere deren Umsetzung im Schulbereich, sowie Rechnungswesen und Unternehmensstrategie und -kommunikation; Betreuung von Studierenden; Mitwirkung in der universitären Selbstverwaltung, in der Verwaltung des Instituts sowie bei der konzeptionellen inhaltlichen Planung und Durchführung von wissenschaftlichen Veranstaltungen; Schnittstelle zu verschiedenen universitären- und außeruniversitären Forschungseinrichtungen und Forschungsprojekten.

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Doktoratstudium der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften oder eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung; fundierte Kenntnisse aus Wirtschaftspädagogik, insbesondere komplexe Lehr- und Lernformen, sowie aus allgemeiner Betriebswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik inklusive Computerunterstützung; Erfahrung im Bereich Kommunikation und Präsentation; Kenntnisse bezüglich sozialwissenschaftlicher Forschungsmethoden; Fähigkeit zur

Betreuung wissenschaftlicher Forschungsprojekte; entsprechende facheinschlägige Softwarekenntnisse.

Persönliche Anforderungen:

Hohe Arbeitsbereitschaft und Selbstmotivation, Flexibilität, Belastbarkeit, Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit, Interesse an der Forschung und Lehre, Qualifikation und Freude am Umgang mit Studierenden.

Ende der Bewerbungsfrist: **22. August 2007**

Kennzahl: **23/110/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(30 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab 01.10.2007; Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

Selbständige Forschung, Mitwirkung bei der Forschungs- und Lehrtätigkeit des Instituts für Unternehmensrechnung und Steuerlehre, Studierendenbetreuung.

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Diplom-, Magister- oder Masterstudium der Betriebswirtschaftslehre, sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, insbesondere der internationalen Besteuerung, der Steuerplanung und Steuerwirkungslehre, Kenntnisse der internen und externen Unternehmensrechnung sowie der Investitions- und Finanzierungstheorie.

Persönliche Anforderungen:

Bereitschaft zur Anfertigung einer Dissertation auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.

Ende der Bewerbungsfrist: **14. September 2007**

Kennzahl: **23/115/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen

Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Unternehmensrechnung und Steuerlehre sucht eine/n

wissenschaftliche/n Mitarbeiter/in im Forschungs- und Lehrbetrieb

(30 Stunden/Woche; befristet auf 4 Jahre; zu besetzen ab 01.10.2007; Sondervereinbarung)

Aufgabenbereich:

Selbständige Forschung, Mitwirkung bei der Forschungs- und Lehrtätigkeit des Instituts für Unternehmensrechnung und Steuerlehre, Studierendenbetreuung.

Fachliche Qualifikation:

Abgeschlossenes Diplom-, Magister- oder Masterstudium der Betriebswirtschaftslehre, sehr gute Kenntnisse auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre, insbesondere der internationalen Besteuerung, der Steuerplanung und Steuerwirkungslehre, Kenntnisse der internen und externen Unternehmensrechnung sowie der Investitions- und Finanzierungstheorie.

Persönliche Anforderungen:

Bereitschaft zur Anfertigung einer Dissertation auf dem Gebiet der Betriebswirtschaftlichen Steuerlehre.

Ende der Bewerbungsfrist: **14. September 2007**

Kennzahl: **23/116/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

240.3 Stellenausschreibungen für Allgemeines Personal

ADMINISTRATION UND DIENSTLEISTUNGEN

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Team des Büros für Internationale Beziehungen sucht zur administrativen Unterstützung im Bereich der Studierendenmobilität eine/n

Geringfügig Beschäftigte/n

(10 Stunden/Woche; befristet bis 31.12.2008; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Datenverwaltung
- Administrative Tätigkeiten
- Betreuung der Hausbibliothek
- Unterstützung bei Veranstaltungen

Fachliche Qualifikation:

- Matura
- MS Office-Kenntnisse
- Fließende Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- Weitere Fremdsprachenkenntnisse von Vorteil

Persönliche Anforderungen:

- Freude im Umgang mit Studierenden, selbstständige Arbeitsweise, Zuverlässigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: **22. August 2007**

Kennzahl: **24/114/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Der Zentrale Informatikdienst sucht eine/n

Geringfügig Beschäftigte/n für den AV-Medienbereich

(12 Stunden/Woche; unbefristet; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Geräteverleih, Betreuung des Verleihpools, Reservierungen, Telefondienst, Büro- und Administrationstätigkeiten.

Fachliche Qualifikation:

EDV-Kenntnisse

Persönliche Anforderungen:

Gute Umgangsformen, Interesse im Umgang mit AV-Medien.

Ende der Bewerbungsfrist: **22. August 2007**

Kennzahl: **24/113/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

RECHTSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Institut für Arbeitsrecht und Sozialrecht sucht eine/n

Sekretär/in

(20 Stunden/Woche; befristet bis 30.06.2008; voraussichtlich zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

- Schreibaarbeiten
- Unterstützung in der Institutsverwaltung
- Verwaltung der Datenbanken (UG-online, Forschungsdatenbanken)

Fachliche Qualifikation:

- HASCH-Abschluss
- Sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift
- EDV-Kenntnisse (Word, Excel, Powerpoint)

Persönliche Anforderungen:

Teamfähig, einsatzbereit, kommunikativ.

Ende der Bewerbungsfrist: **22. August 2007**

Kennzahl: **24/112/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

UMWELT-, REGIONAL- UND BILDUNGSWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

Ideenreich, Innovativ, International – mit 3.000 MitarbeiterInnen und 22.000 Studierenden bietet die Karl-Franzens-Universität Graz ein spannendes und abwechslungsreiches Arbeitsumfeld. Mit unserer

Forschungs- und Lehrkompetenz sind wir eine zentrale Institution für die Sicherung des Standorts Steiermark.

Das Dekanat der Umwelt-, Regional- und Bildungswissenschaftlichen Fakultät sucht eine/n

Sachbearbeiter/in Rechnungs- und Anerkennungsangelegenheiten

(30 Stunden/Woche; unbefristet; zu besetzen ab sofort)

Aufgabenbereich:

Selbständige und eigenverantwortliche Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung aller administrativen und organisatorischen Schritte im Zusammenhang mit Anrechnungen/Anerkennungen von Zeugnissen in enger Zusammenarbeit mit den CUKO-Vorsitzenden. Bearbeitung von Werkverträgen, Reisekostenzuschüssen und Dienstreisen für alle Bediensteten der URBI Fakultät. Rechnungsbearbeitung für die gesamte URBI-Fakultät.

Fachliche Qualifikation:

Kaufmännische Ausbildung (Handelsschule); mehrjährige Erfahrung in Budgetbelangen; EDV-Kenntnisse (MS Office-Kenntnisse auf sehr gutem Niveau); SAP-Grundkenntnisse unbedingt erforderlich.

Persönliche Anforderungen:

Eigenständigkeit, Eigenverantwortlichkeit, Stressbelastbarkeit und kommunikative Kompetenz.

Ende der Bewerbungsfrist: **22. August 2007**

Kennzahl: **24/94/99 ex 2006/07**

Bei Interesse senden Sie Ihre Bewerbungsunterlagen innerhalb der angegebenen Bewerbungsfrist inkl. Lebenslauf, Foto und relevanter (Dienst-)Zeugnisse unter Angabe der Kennzahl bitte an:

Karl-Franzens-Universität Graz
Personalwesen
Universitätsplatz 3
8010 Graz
oder per Email an: bewerbung@uni-graz.at

240.4 Ausschreibung von außeruniversitären Stellen

Generaldirektion Forschung der Europäischen Kommission

Der EU-JOB Information wurden am 17.7.2007 **sechs** Ausschreibungen für abgeordnete nationale Sachverständige in der Generaldirektion Forschung der Europäischen Kommission und **acht** Ausschreibungen für abgeordnete nationale Sachverständige in der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) übermittelt.

Da es aus forschungspolitischer Sicht sehr wichtig ist, die **Anzahl der Österreicherinnen und Österreicher in diesem Bereich in Brüssel zu erhöhen**, möchten das Bundesministerium für **Wissenschaft und Forschung** und die **EU-JOB Information des Bundeskanzleramtes** Sie auch auf diese zusätzlichen Ausschreibungen hinweisen.

Derzeit werden im Bereich der Forschung viele nationale Expertinnen und Experten nicht zuletzt aufgrund des **7. Rahmenprogramms** gesucht.

Das 7. Rahmenprogramm ist das größte Forschungsförderungsprogramm Europas mit einem Förder volumen von über 54 Mrd. €. Mit ihm wird Forschung in einer Vielfalt von wichtigen Zukunftsfeldern unterstützt, von der Gesundheit über die Umwelt bis zu den Nanowissenschaften und modernen Informationstechnologien. Erstmals bietet Europa durch das 7. Rahmenprogramm eine eigene Förder schiene für grundlagenorientierte Forschung (frontier research), die durch den eigens geschaffenen European Research Council (ERC) gesteuert wird.

Bei den 6 neuen Stellenausschreibungen für abgeordnete nationale Sachverständige (m/w) in der GD Forschung der Europäischen Kommission handelt es sich um:

- 1 ExpertInnenstelle in der Direktion C - EFR: Wissensbasierte Wirtschaft, Abteilung C - Privatwirtschaftliche Investitionen und Technologieplattformen
- 1 ExpertInnenstelle in der Direktion H - Verkehr, Referat 1 - Themenübergreifende Aspekte und Koordination
- 3 ExpertInnenstelle in der Direktion S - Umsetzung des Programms Ideen, Referat S.2a, 2b und 2c-Management des Programms Ideen
- 1 ExpertInnenstelle in der Direktion S - Umsetzung des Programms Ideen (EFR), Referat S.3 Logistische Unterstützung des EFR

Bei den 8 neuen Stellenausschreibungen für abgeordnete nationale Sachverständige (m/w) in der Gemeinsamen Forschungsstelle (JRC) handelt es sich um:

- 1 ExpertInnenstelle in der Direktion JRC-ITU Karlsruhe - E04, Referat Kernbrennstoffe
- 6 ExpertInnenstellen in der Direktion JRC-IE Petten, Referat Auslegungssicherheit für Nuklearanlagen F 5a, 5b, 5c, 5d, 5e, 5f
- 1 ExpertInnenstelle in der Direktion JRC-IES Ispra, Institut für Umwelt und Nachhaltigkeit, Referat H07

Die Bewerbung hat einen Lebenslauf vorzugsweise in **Englisch und/oder Französisch** und ein kurzes Anschreiben mit der definitiven Bezeichnung der gewünschten Generaldirektion und des gewünschten Referates zu enthalten. Sie ist ausschließlich per E-Mail ausnahmslos an die Ständige Vertretung, zwecks Weiterleitung an die Europäische Kommission zu senden, und zwar so zeitgerecht, dass sie bereits am Tag des Endens der Bewerbungsfrist, das ist am **26.9.2007**, bei der Ständigen Vertretung eingelangt sind.

Die Bewerber und Bewerberinnen werden gebeten, ausschließlich den Europass-Lebenslauf zu verwenden, welcher unter folgender Adresse in Deutsch, Französisch oder Englisch abrufbar ist: <http://europass.cedefop.eu.int/europass/home/vernav/Europasss+Documents/Europass+CV/navigate.action>

Zu spät eingelangte Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Europäische Kommission nur Bewerbungen berücksichtigt, die ihr über die Ständige Vertretung zugeleitet werden.

Alle Details sowie den für die Abordnung der abgeordneten nationalen Sachverständigen maßgebende Beschluss der Kommission vom 1. Juni 2006 finden Sie unter <http://www.bundeskanzleramt.at/eu-jobs> (Rubrik: Aktuelle Ausschreibungen für abgeordnete nationale Sachverständige).

Wir ersuchen Sie, den relevanten Adressatenkreis in Ihrem Wirkungsbereich zu informieren und danken für Ihre Kooperation.

Die Universitätsdirektorin:
Edlinger

Impressum: Medieninhaber, Herausgeber und Hersteller: Karl-Franzens-Universität Graz, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. Verlags- und Herstellungsort: Graz.
Anschrift der Redaktion: Administration und Dienstleistungen, Posteinlaufstelle, Universitätsplatz 3, 8010 Graz. E-Mail: mitteilungsblatt@uni-graz.at
Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 15. August 2007.
Redaktionsschluss: Mittwoch, 8. August 2007.